

# Im Einsatz für Uganda

**EHRUNG** Orthopädielehrer Karsten Schulz von der Saalburgschule als „Mensch des Respekts“ vom hessischen Kultusministerium ausgezeichnet

**USINGEN** (cju). Die Anweisung war eindeutig: „Kommen Sie am Donnerstag in mein Büro und ziehen Sie sich was Schickeres an.“ So die Leiterin der Saalburgschule, Heike Weber, zu Karsten Schulz. Der Orthopädielehrer vermutete eine Schulinspektion und wollte natürlich repräsentativ aussehen. Als dann das Gerücht aufkam, Weber würde heiraten, überlegte er noch, ob er wohl Blumen organisieren sollte. Doch die hätte er dann sich selbst von der linken in die rechte Hand geben können, denn es ging um ihn. In einer kleinen Feierstunde wurde er als „Mensch des Respekts“ ausgezeichnet. So im Mittelpunkt zu stehen, war so gar nicht sein Ding, aber er machte das Beste aus der Situation. Weber ließ seinen beruflichen Werdegang Revue passieren und betonte, wie engagiert und begeistert Schulz nicht nur sein Fach weitergebe, sondern berichtete auch von seinem

Verein „Pro Uganda“, der sich dafür starkmacht, dass Menschen in diesem afrikanischen Land Prothesen bekommen. In ganz Uganda gebe es gerade einmal vier Einrichtungen, die sich damit beschäftigen – viel zu wenig. Schulz hat erfolgreich eine Werkstatt aufgebaut und die Aus- und Weiterbildung vor Ort laufe sehr gut. Jetzt soll noch ein Haus gebaut werden, in dem sich die Patienten aufhalten können und während ihrer Behandlung auch übernachten können. Denn viele kommen von weit her und müssen erst mit der Prothese vertraut werden. Weber erinnerte an die Sponsorenläufe, die die Schulgemeinde bereits erfolgreich organisiert hat und als sie von der Aktion „Wir laufen für Stella“ berichtete, waren alle Anwesenden doch sichtlich berührt. So waren es auch die Schüler der Saalburgschule und für alle war es ein schöner Erfolg, dass der jungen Af-



Karsten Schulz (Bildmitte) erhält von Dr. Manuel Lösel (4. von links, Staatssekretär im hessischen Kultusministerium) den Preis „Mensch des Respekts“. Mit ihm freuen sich (von links) Schulleiterin Heike Weber, Holger Bellino, Dr. Rosemarie zur Heiden vom Schulamt, Elke Barth, Manfred Klebe vom Schulamt, Sascha Bastian von der Kreisverwaltung und Rotarier Friedhelm Westebbe.

Foto: Jung

rikanerin geholfen werden konnte.

Gehrt wurde Schulz von Dr. Manuel

Lösel, Staatssekretär im hessischen Kultusministerium. Er hob ebenfalls

das vielfältige Engagement des Lehrers hervor und betonte, dass ein „besonderer Mensch“ ausgezeichnet werde. Vorgeschlagen für diese Ehrung hatte ihn Landtagsabgeordneter Holger Bellino (CDU), der auch zur Überreichung gekommen war. Schulz selbst bedankte sich für die Ehrung, machte aber deutlich, dass er nicht allein den Erfolg verdient habe, sondern es sich vielmehr um das Ergebnis vieler Bemühungen, auch seitens seiner Kollegen und der Schüler handele. Auch in diesem Sommer werden wieder Schüler nach Uganda reisen, um vor Ort zu sein und dort zu helfen. „Wir reisen zwar in ein Entwicklungsland, aber das heißt nicht, dass alle nur traurig daherkommen“, betonte Schulz, „es gibt viele fröhliche Menschen dort, die uns herzlich willkommen heißen.“ Die Orthopädie vermittelt Schulz an der Saalburgschule seit 2001.

UF: 19.1.18